Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

wol zue fliessen d' yphcten pluetch
vnd peslewss see vast warhwner
haben nun wyemants mer d'
vns perweis vnd pedewt die
weisshait die dar in ist dauid
der propliet waint ser vmb
semen sun absolon vnd sprach
wee mier lieber sun we mir
vnd ich spreich we mir lieb'
maister werleich we mir nun
ist yrasses lauffen yetan Vnd
demen mugern die tägleich
zue Rom chamen vnd frayte
dich vmb yrasse weisshait
vnd vmb nuz der christehait
Nun schol wyemants hierbas
sprechen yee wier vnd sechse
vnsern lieben maister vnd
vnsern lieben lerer der vns
aus leyt die wart die vns
herr ihsus xpus yesprochen
hat Vnd die yphcten habent
yesprochen werleich prued'
wee vns das wier peraubt
sem vnsers yeistleichen vater d'
vnd vnsers lieben maisters
der vns pflagt zue schreiben
in semen episteln die weisshait
vnd die verstentnusz d' newen
vnd der alten ee wo sind sand
pauls yeng die er offt vmb
den christenleichen yglauben
yegangen vnd yelauffen ist
Wo ist d' mund der so woll
chund sprechen wo ist die
zungen die so wol chund rat
yeben wo ist der yeist der
got so woll pehayt wer mag
sich enthalten var wamen
vnd var schrem wee nur
wie was mir zue muet do
ich an sach den heylige leich
nam sancti pauli der do so
pluetig was mit dem vnthul
digen pluet ach wee mir
lieb' vater maister vnd lerer
dw wast nicht wurdig aus
sollichen tad' Wo schol ich
nun yen vnd snechen die
frewd aller christenhait vnd
lob aller yelaubigen leut
wer hat nu tuen zuen zue
sweigen dem siesse shym die
manigen meristen tet chund
zue chomen yen himelreich
dw pist yefaren zue demem
got vnd zue demem hezze
den dw peyerst mit allem